Oö. Landeskorrespondenz
MedienInfo

PRESSEKONFERENZ

mit

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Kommerzialrat Ing. Josef Strutz
Wirtschaftskammer Oberösterreich – Gremialobmann des oö. Lebensmittelhandels

Dominik Süss

Thomas Banasik
Welthaus der Diözese Linz

Roswitha Lobe
ARGE Weltläden

Mag. Norbert Rainer
Klimabündnis Oberösterreich

zum Thema

Fair einkaufen? Geht doch!
Die EZA-Woche vom 9. bis zum 15. November 2026 setzt ein Zeichen für nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit

am

Mittwoch, 4. November 2026

Rückfragen-Kontakt
DI Christian Kitzmüller | Presse LH Stelzer | +43 664 600 72-11625 |
christian.kitzmueller@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Das Land Oberösterreich setzt bewusst immer wieder Zeichen für eine gerechtere Welt. Als wirtschaftlich starkes und politisch stabiles Land ist es Oberösterreich wichtig, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, und den Menschen im globalen Süden Lebenschancen zu ermöglichen.

Die oberösterreichische Strategie der Entwicklungszusammenarbeit:

- Nachhaltigkeit der unterstützten Projekte, und
- Bewusstseinsbildung in unserem Land.

Oberösterreich ist seit 1965 in der Entwicklungszusammenarbeit engagiert. 2026 werden 2,1 Millionen Euro aus dem Landesbudget investiert. Insgesamt können so rd. 300.000 Menschen erreicht bzw. ihre Lebensbedingungen verbessert werden.

EZA-Woche vom 9. bis 15. November 2026

Eine Möglichkeit in Richtung einer fairen Welt, die tatsächlich allen offen steht, ist, beim Einkauf bewusst zu Produkten zu greifen, die fair gehandelt werden. Das ist einfacher, als man glaubt; vor allem aber: der Griff zu fairen gehandelten Produkten ist ein wichtiger Beitrag, um die Lebensbedingungen im globalen Süden zu verbessern.

Die EZA-Woche wird heuer zum 15. Mal organisiert: seit dem Start 2012 mit nur einem Aktionstag und 17 Standorten ist sie zu einer Aktionswoche mit rund 500 Standorten gewachsen.

„*Fairer Handel beginnt bei uns im Einkaufswagen“*, erklärt Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. *„Mit bewussten Kaufentscheidungen können wir dazu beitragen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen in anderen Teilen der Welt zu verbessern. Oberösterreich übernimmt auch darüber hinaus Verantwortung: Mit 2,1 Millionen Euro unterstützen wir heuer Entwicklungsprojekte, die rund 300.000 Menschen bessere Zukunftsperspektiven eröffnen sollen. Die EZA-Woche zeigt, dass jeder Einzelne einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten kann*.“

Ein wichtiger Partner der EZA-Woche ist der **oberösterreichische Lebensmittelhandel:**

„*Der oberösterreichische Lebensmittelhandel beteiligt sich heuer bereits zum 9. Mal an der EZA-Woche des Landes Oberösterreich. Nach den überaus erfolgreichen Vorjahren sind wir heuer wieder mit dabei – diesmal mit rund 454 Standorten. Viele Lebensmittelgeschäfte werden im Rahmen der EZA-Woche zusätzlich zu den oft bereits bekannten und beliebten Produkten wie Kaffee, Schokolade, Bananen usw. auch ein erweitertes Fair-Trade-Sortiment wie z. B. Weihnachtsartikel und Spielwaren anbieten. Damit erwarten wir heuer wieder eine überdurchschnittlich hohe und vor allem auch positive Kundenresonanz*“, so Obmann Kommerzialrat Ing. Josef Strutz.

Dominik Süss – Botschafter der EZA-Woche 2026

Dominik Süss ist nicht nur Fernsehkoch und Koch-Influencer auf Social Media – er ist auch in der Entwicklungszusammenarbeit engagiert. Sein Herzensprojekt ist die Organisation „**One peace of our heart**“, die in Ruanda aktiv ist. Bereits seine Großmutter hat diese Organisation unterstützt, Dominik Süss führt dieses Engagement mit Freunden weiter. Er war selbst schon einige Male vor Ort und kennt daher die Situation der Menschen in dieser Region der Welt.

Sein Beitrag sind Kochschürzen: sie werden aus regionalen Stoffen in Ruanda von Hand gefertigt, jede Schürze ein Unikat. Die Schürzen sind über den Webshop von Dominik Süss erhältlich, der Verkaufserlös fließt über die Caritas Österreich in Projekte der Organisation „One peace of our heart“. Alle Infos dazu gibt es hier: www.onepieceofyourheart.com bzw. https://dominiksuess.com

Welthaus der Diözese Linz

Kulinarik, Film und Medienarbeit im Rahmen der Woche der Entwicklungszusammenarbeit 2026

Globale Verantwortung beginnt im Alltag. Was wir essen, welche Produkte wir kaufen und welche Informationen wir wahrnehmen, steht in Zusammenhang mit weltweiten wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklungen. Welthaus Linz vermittelt diese Zusammenhänge verständlich und lebensnah.

Welthaus der Diözese Linz, das entwicklungspolitische und weltkirchliche Kompetenz- und Koordinierungszentrum der Katholischen Kirche in Oberösterreich, setzt im Rahmen der Woche der Entwicklungszusammenarbeit auf vielfältige Bewusstseinsbildung.

Kulinarik als Zugang zu nachhaltigem Konsum

Gemeinsam mit dem Land Oberösterreich, LT1, Silvia Schneider und Dominik Süss nutzt Welthaus Linz das Thema Ernährung im Rahmen einer Kochsendung, um Fragen zu nachhaltigem Konsum, fairen Produktionsbedingungen und globalen Liefernetzwerken einem breiten Publikum näherzubringen.

Film und Diskussion für Jugendliche

In Kooperation mit Südwind Oberösterreich finden Schulkinovorführungen mit anschließendem Expertengespräch mit Andreas Achleitner vom Biohof Achleitner im Wissensturm Linz statt. Die Dokumentarfilme „The Pickers“ und „Anders essen – Das Experiment“ thematisieren Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft sowie die Auswirkungen unserer Ernährungsgewohnheiten.

Entwicklungspolitische Medien mit epolmedia

Die Bewerbung von epolmedia, der entwicklungspolitischen Mediathek von Welthaus, soll Pädagoginnen und Pädagogen, Bildungseinrichtungen und Interessierten den Zugang zu entwicklungspolitischen Bildungsmedien erleichtern.

Gemeinsam Perspektiven verändern

Welthaus Linz möchte damit einen Beitrag zu einer Gesellschaft leisten, in der Menschenwürde, globale Gerechtigkeit und ein gutes Leben für alle zentrale Werte sind. Entscheidend ist, globale Herausforderungen nicht als weit entfernte Probleme zu betrachten, sondern ihre Verbindung mit unserem Alltag sichtbar zu machen und Handlungsmöglichkeiten für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft zu entdecken.

Klimabündnis Oberösterreich bei der EZA-Woche 2026

Faire Beschaffung bedeutet mehr als umweltfreundliche Produkte. Sie steht für gerechte Preise, bessere Arbeitsbedingungen, Nachhaltigkeit und faire Handelspraktiken entlang der gesamten Produktionskette. Das Klimabündnis Oberösterreich setzt sich seit Jahren dafür ein, das Bewusstsein für faire Beschaffung in Gemeinden, Organisationen, Betrieben und Schulen zu stärken:

- Aktionen zur Bewusstseinsbildung, auch auf Social Media
- Unterstützung für Gemeinden, damit sie ihren Einsatz und gelungene Praxisbeispiele zeigen können
- Treffen mit engagierten Gruppen und Politikerinnen/Politikern
- Begleitung auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde und zur Fairtrade-Schule

Veranstaltung des Klimabündnis OÖ zur EZA-Woche:

Fair genießen. Fair entdecken: genieße fairen Kaffee und entdecke, was hinter Kaffee, Kakao und Kleidung steckt. Eine Kooperation von Klimabündnis Oberösterreich und FH Linz

- Datum: 13. November, 12:00 bis 16:00 Uhr
- Ort: Fachhochschule Linz
- Die Teilnahme ist kostenlos

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzumachen und mehr über fairen Handel und nachhaltigen Konsum zu erfahren.